

Kantonsratsbeschluss

Vom 02.09.2026

Nr. RG 0095/2026

Änderung des Gemeindegesetzes (GG)

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 3, 24, 25, 27 Absatz 1 Buchstabe e, 45-57 und 145 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 12. Mai 2026 (RRB Nr. 2026/894)

beschliesst:

I.

Der Erlass Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992²⁾ (Stand 1. Januar 2026) wird wie folgt geändert:

§ 157 Abs. 6 (neu)

⁶ Der Regierungsrat beschliesst dazu periodisch die Eckwerte der Prüfungshandlungen des Amtes für Gemeinden betreffend die Genehmigung der Jahresrechnungen.

§ 185 Abs. 2 (geändert)

² Die Bestimmungen über die politischen Rechte der Stimmberechtigten, die Gemeindeorganisation, die Öffentlichkeit der Verhandlungen, die Dienstverhältnisse, die Rechnungslegung und den Finanzhaushalt, das Gemeindearchiv, den Rechtsschutz und die Staatsaufsicht sind auf den Zweckverband sinngemäss anwendbar.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

¹⁾ BGS [111.1](#).

²⁾ BGS [131.1](#).

Im Namen des Kantonsrats
Myriam Frey Schär
Präsidentin

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Verteiler

Elektronische Publikation im Ratsinformationssystem
Publikation im Amtsblatt
Volkswirtschaftsdepartement via Geschäftsverwaltungssystem
Parlamentsdienste (2766/2026)